



EIN JAHR VOLLER LEBENSFREUDE

Bereits seit 1997 präsentiert Wellendorff die limitierten Jahresringe: außergewöhnliche und sehr exklusive Schmuckstücke, die jeweils ein eigenes Thema umsetzen. Für 2015 lautet das Thema „Lebensfreude“: Überschwänglichkeit, Unbeschwertheit und Momente der Leichtigkeit inspirierten die Gestaltung: Weißgoldene Ornamente und changierende türkisblaue Kalt- emaille spiegeln die Lebendigkeit und die Lebensfreude wider. Ein mit Brillantpavé gefasstes Herz soll die Trägerin zudem an jedem Tag des Jahres daran erinnern, dass die wahre Lebensfreude aus dem Herzen kommt. Signiert ist der Jahresring mit dem unverkennbaren Brillant-W, in die Innenseite ist die Jahreszahl 2015 graviert. Aus dieser setzt sich übrigens auch die Auflage zusammen: Nur 215 Exemplare des Jahresrings werden hergestellt. www.wellendorff.com

MIT FORSCHERDRANG ZUM EINZIGARTIGEN

Der Ansporn des jungen Designers Simon Spinoly ist es, Unikate zu schaffen, die durch Charakter und Einzigartigkeit überzeugen. Das gelingt ihm dank seiner Neugier und seiner Experimentfreudigkeit. So verbindet er etwa organische Stoffe mit Edelmetallen oder Edelsteinen. Auch die Oberflächen der Schmuckstücke betrachtet Spinoly als Forschungsgebiet, die er auf immer neue Art und Weise bearbeitet und somit wirkungsvolle Kontraste und fantasievolle Muster erzeugt. Bei seinem neuesten Experiment stellte er sich nun die Frage, ob sich nicht Metalle auch mit anderen Metallen bedrucken lassen? Das tatsächliche Druckverfahren wird in der Zwischenstufe des Prozesses verwendet und basiert auf einem Haftmittel, das anschließend, wenn die Metalle miteinander verschweißt werden, vollständig verbrennt. Als Resultat entstehen präzise und äußerst feine Zeichnungen organischer oder grafischer Natur, die im reinen Schweißprozess nicht zu erreichen wären. Die neue Druck-Kollektion wurde während einer Sommerausstellung im Juli präsentiert und fand sehr schnell großen Anklang. www.spinoly.com



SCHMUCK-SZENEN AUS ALLER WELT



Die Schmuckdesignerin Birthe Beerboom setzt das Lebensgefühl aufregender Metropolen in Ringe und Manschettenknöpfe in Weiß- oder Roségold um: Sessel und Kronleuchter symbolisieren auf wenigen Millimetern Berliner Altbaucharme, römischer Lifestyle spiegelt sich auf der Terrasse eines kleinen Restaurants wider und eine New Yorker Häuserfassade mit Sportwagen davor scheint direkt einem Filmskript entsprungen. „Zunächst entscheide ich mich für einen kleinen Ausschnitt aus der Stadt, die ich betrachte; einen Ausschnitt, der die Atmosphäre dieser Stadt wiedergibt“, erläutert Birthe Beerboom, „Für diese speziellen Orte konstruiere ich dann ein stilvolles Setting.“ Für die Schmuckstücke hatte sie schon früh klare Formen vor Augen – breite, leicht gespannte Oberflächen, auf denen die Zeichnungen besonders wirken. Ein weiterer Clou: Die Ringe sind drehbar, sodass immer ein bestimmter Aspekt der Szenerie präsentiert werden kann. Für die Umsetzung ist das Zusammenspiel der unterschiedlichen kunsthandwerklichen Techniken wichtig. Darum arbeitet Birthe Beerboom mit Graveuren, Juwelenfassern und Goldschmiedern aus einer der führenden deutschen Schmuckmanufakturen zusammen. www.birthe-beerboom.com